

Gemeinsame Erklärung von ag.ma und AGOF
zur Anpassung der MultiClient-Definition
und weiteren Studienneuerungen
bei ma 2010 Online und der internet facts 2010


Im Zuge einer kontinuierlichen Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Markt-Media-Studien ma Online und internet facts haben die ag.ma und die AGOF mit der kommenden Ausweisung der ma 2010 Online I und der internet facts 2010-I Anpassungen in der Erstellung und Erhebungsmethodik der Studien umgesetzt, die sich in deutlichen Veränderungen der bisher veröffentlichten Reichweitenzahlen ausdrücken werden.

Zentral ist dabei neben Neuerungen im Bereich der ausgewiesenen Grundgesamtheit sowie bei der CATI-Befragung die Anpassung der Definition des MultiClient-Modells. Die Notwendigkeit einer Definitionsanpassung ergibt sich aus dem veränderten Internetnutzungsverhalten in Bezug auf die Anzahl genutzter Rechner und Browser sowie hinsichtlich unterschiedlicher Nutzungsorte.


Alle Marktteilnehmer sehen die Anpassungen als zwingend notwendig an, um eine korrekte und präzise Abbildung der Nutzungsrealität gewährleisten zu können. Nur damit können die Internetnutzerschaft und auch das geänderte Nutzungsverhalten mit immer mehr internetfähigen Geräten und die zunehmende Verbreitung und Nutzung unterschiedlicher Browsertypen berücksichtigt und abgebildet werden.

ag.ma und AGOF haben hier frühzeitig den Bedarf erkannt und eine entsprechende Anpassung umgesetzt.

Die Marktpartner OWM und OMG begrüßen gemeinsam mit FOMA und OVK die definitorischen Anpassungen und befürworten die Umsetzung in der ma Online und der internet facts.



Thomas Duhr,
Vorstandsvorsitzender AGOF e.V.



Hans Georg Stolz,
Vorstandsvorsitzender ag.ma e.V.